

Liebe Thüngersheimer*innen!

Viele weltpolitische Fragen beschäftigen mich: Russland/Ukraine, Israel/Gaza, USA/Trump, Bundestagswahl im Februar. Aber direkt kann ich diese nur bedingt beeinflussen.

Themen, die mich und uns bewegen, sind weiterhin die Haushaltslage, das Schwimmbad, die Altortsanierung und die Veränderung der Fernwärme, um nur Einige zu nennen. Hier kann ich mich persönlich einsetzen und engagieren.

Der Zusammenhalt zwischen Bürger*innen, den Vereinen und Gemeinschaften macht mir Mut, dass wir GEMEINSAM im Kleinen etwas BEWEGEN können. Stichwort BürgerEnergie, Vereinsring, Höfefest...

Ich bin überzeugt davon, dass Veränderungen in unserem Thüngersheim auch in die Region und darüber hinaus strahlen.

Seien auch Sie dabei, helfen Sie mit, bewegen Sie mit, denn schon Mahatma Gandhi sagte:

*„Wir müssen der Wandel sein,
den wir in der Welt zu sehen wünschen.“*

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – sprechen Sie uns an!



Foto: Robert K...

Ihre
Veronika Wegner

Veronika Wegner
3. Bürgermeisterin und
Fraktionsvorsitzende
BürgerBewegung
Thüngersheim e.V.

Positionen

Die Vereine als Herz des Ortes

Verbindend – gestaltend – prägend

Die Vielfalt der Thüngersheimer Vereine reicht von den klassischen Sportvereinen (u.a. Fußball, Handball, Tennis, Radfahren, Turn- und Sportverein mit seinen zahlreichen Abteilungen), der Feuerwehr, Wasserwacht, dem Musik- und Gesangverein und den mittlerweile 4 Fördervereinen (Sporthalle, Schwimmbad, Kinderhaus und Schule) bis hin zum Partnerschafts-, Tourismus- und Schützenverein. Kultur und Brauchtum werden u.a. durch den Faschingsclub und den Weinkulturgaden Verein gepflegt, im sozialen Bereich ist der Krankenpflegeverein aktiv, hinzu kommen die Kreuzbruderschaft, der Frauenbund sowie die politischen Vereinigungen. Und natürlich darf in Thüngersheim ein Weinbauverein nicht fehlen. Insgesamt 36 Vereine und Gruppierungen sind auf der der Gemeindehomepage gelistet, weswegen hier nur eine Auswahl aufgeführt wurde.

Zwar verfolgen jeder Verein und jede Gruppierung einen anderen satzungsgemäßen Zweck. Sie alle bieten aber Räume zum Mitgestalten, für Anerkennung und zum Lernen. Sie sind Orte der Integration und Beheimatung, bieten Geselligkeit sowie Gemeinschaft und sind dadurch wichtiger und zentraler Bestandteil des Lebens in der Gemeinde. Sie sind die treibende bürgerschaftliche Kraft, die es einzubeziehen gilt, wenn (politisch) etwas umgesetzt und erreicht werden will.

Als BürgerBewegung (BüBe) kommt uns

in der Thüngersheimer Vereinslandschaft eine Doppelrolle zu. Zum einen sind wir selbst ein gemeinnütziger, eingetragener Verein mit den oben genannten Rollen und Funktionen. Zum anderen verfolgt die BÜBe satzungsgemäß u.a. den Zweck „aus der Mitte der Gemeinschaft heraus diese zu gestalten“. So sind wir als Fraktion im Gemeinderat vertreten und fördern dort die Vereine bei deren Anliegen und Wünschen – soweit dies im Einzelfall möglich ist. Und auch als Verein ist uns die Unterstützung der weiteren Thüngersheimer Vereine und Gruppierungen ein Herzensanliegen, wie die jüngste Veranstaltung der Reihe „Thüngersheim trifft...“ zum Thema „Vereinsring - Mehrwert statt Mehrarbeit“ gezeigt hat. Dort wurde deutlich, dass durch das Zusammenwirken der unterschiedlichen Vereine und Akteure ein Mehrwert z.B. beim Verwalten, Beschaffen und Nutzen von Materialien liegen kann. Dies bedingt natürlich die Bereitschaft der unterschiedlichen Verantwortlichen zur konstruktiven, zielorientierten und damit für alle Seiten gewinnbringenden Zusammenarbeit.



Gemeinsam Großes erreichen – das Hofefest 2023 (Foto: BÜBe)

Wie die vereins- und interessensübergreifende Zusammenarbeit bereits heute gelebt wird, zeigen die positiven Beispiele in der Festgemeinschaft Thüngersheim (Höfefest), der Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt-Gemeinschaft (HWG) und der „Letzte Fuhre“-Gemeinschaft (LFG). Zwar sind die jeweiligen Sprecher*innen mit Michael Roth (Höfefest), Sandra Fischer (HWG) und Felix Klüpfel (LFG) allesamt auch BÜBe-Mitglieder. Wichtig ist ihnen und ihren Mitstreitern aber, dass das gemeinsame Ziel nur erreicht werden kann, wenn sich viele helfende Hände verbinden und man für die größere Idee zusammenarbeitet. Individuelle Interessenslagen treten durch solidarisches Handeln zugunsten der gemeinsamen Ausgestaltung in den Hintergrund.



Gemeinsam für einen guten Zweck beim Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt (Foto: BÜBe)

Neben unserer gegenwärtigen Unterstützung möchten wir aber auch, dass weitere unterstützenswerte Anliegen nicht aus dem Blickfeld geraten. So wurde BÜBe-intern diskutiert, wie das ehemalige VR-Bank-Gebäude zukünftig als „Haus der Kultur“ für – insbesondere die musiktreibenden – Vereine nutzbar gemacht werden kann. Bereits im Jahr 2018 waren die Planungen für die Umgestaltung seitens der Gemeinde

weit vorangeschritten. Aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltslage sowie eines weiterhin bestehenden Mietvertrages zwischen der Gemeinde und der VR Bank bis 2029 bedarf es hierfür neuer Überlegungen.

Seit einigen Jahren hat die Bücherei bereits in der ersten Etage des Gebäudes ihr neues Zuhause gefunden. Für die Zukunft setzen wir uns dafür ein, dass die Räumlichkeiten im Erdgeschoss als Proben- und Konzertort für den Musik- und Gesangsverein zur Verfügung stehen und natürlich auch durch die weiteren örtlichen Vereine genutzt werden können. Zum Gelingen bedarf es aber des konstruktiven Miteinanders aller Beteiligten, welches die BÜBe gern unterstützt.

Menschen

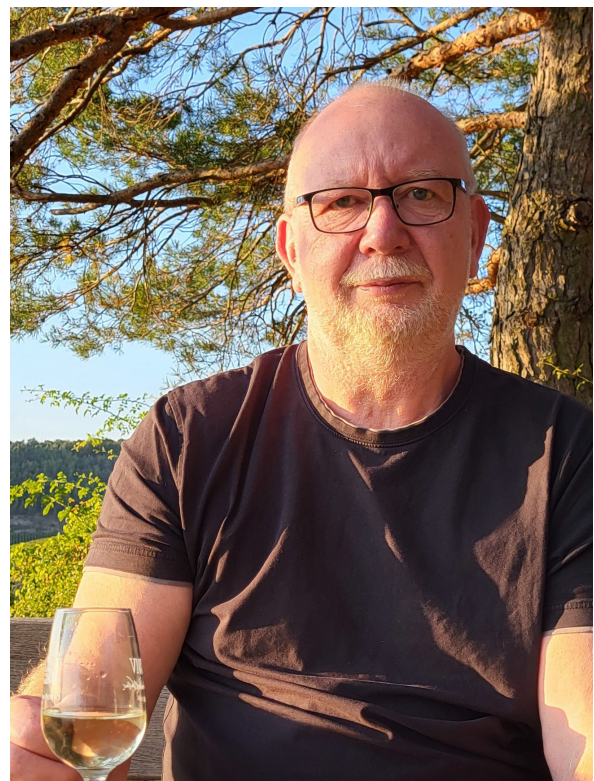
Viele Wege führen nach Thüngersheim Unser Neumitglied Hartmut Bode

Seit 2021 lebt Hartmut Bode gemeinsam mit seiner Frau Uta in Thüngersheim, um näher bei den Kindern und Enkeln zu sein. Ein aktives Gemeinwesen mit engagierten Menschen in vielen Vereinen und Initiativen, die einen bunten Reigen an Veranstaltungen über das Jahr auf die Beine stellen und natürlich jede Menge erlesener Tropfen der vielen Winzer machen Thüngersheim für ihn darüber hinaus seitdem lebens- und lebenswert.

Zunächst aber führte den gebürtigen Hannoveraner sein beruflicher Weg nach dem Jurastudium nach Leipzig. Dort unterstützte er nach der Wende Unternehmen bei der Erhaltung ihrer Einrichtungen der Berufsausbildung. Der Aufbau eines satelliten-gestützten interaktiven Telelearning-Systems führte ihn dann weiter nach Dessau, Magdeburg und schließlich nach Berlin. Hier baute er als Gründungsrektor eine private Hochschule für Design und Informatik mit weiteren Standorten in Düsseldorf und München auf. In München war er später

als Geschäftsführer dieser Hochschule tätig.

Seine neue Wahlheimat konnte er allerdings erst nach dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen so richtig erleben. Das Highlight der vielen Veranstaltungen war für ihn das Höfefest 2023. Das Engagement der vielen Freiwilligen und die sagenhafte Stimmung in den Gassen und auf den Plätzen waren einfach überwältigend. Daher war für ihn klar: „Wer etwas bewegen möchte, muss sich einbringen.“



Ein neues Thüngersheimer Gesicht, das man sich merken sollte: Hartmut Bode (Foto: Uta Bode)

So folgten 2024 der Beitritt zur BÜBe und die Wahl in den Leitkreis der Festgemeinschaft Thüngersheim. Hier hat er die Organisation des Festplatzes der Festgemeinschaft beim Höfefest 2025 übernommen. Erfahrungen in der Kommunalpolitik und der Organisation von Festen und Veranstaltungen hat er bereits in seiner Zeit in Hannover als Fraktionsvorsitzender in einem der hannoverschen Bezirksräte gesammelt. Wir freuen uns sehr darüber, dass er sich nun auch in Thüngersheim einbringen und einen Teil dazu beitragen möchte, dass sich im Ort etwas bewegt und heißen

ihn nochmals herzlich in der BÜBe willkommen.

Gemeinschaft

Ähnlich und doch verschieden

Vom Unterstützen und selbst Machen

Am 23. Juni fand auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins das diesjährige Johannisfeuer statt. Auch durchziehende Regenschauer schadeten der geselligen Atmosphäre nicht und so wurde noch bis spät in die Nacht am Lagerfeuer gesungen und gefeiert.



Zugbegleitung zur Letzten Fuhre (Foto: BÜBe)

Nach dem Kinoabend in der Georg-Anton-Urlaub-Grundschule im Rahmen des Ferienprogrammes unterstützten die BÜBe-Mitglieder im Oktober traditionell bei der Letzten Fuhre und sicherten als Zugbegleitung die Fahrstrecke von der Steigstraße bis in den Altort.

Bei „Thüngersheim trifft...“ stand am 10. November die Frage, wo es zukünftig mehr Abstimmung und Zusammenarbeit der Thüngersheimer Vereine geben soll, im Mittelpunkt und wurde mit etlichen Vertreter*innen der örtlichen Vereine besprochen. Unter dem Titel „Vereinsring – Mehrwert statt Mehrarbeit“ berichtete zunächst der Günterslebener Vereinsringsprecher Chris Grötzner, wie in unserer Nachbargemeinde seit über 50 Jahren die Zusammenarbeit und das Miteinander der dortigen Vereine

und Gruppierungen funktioniert und organisiert ist.

Natürlich lassen sich diese Strukturen nicht 1:1 auf Thüngersheim übertragen. Verbesserungsmöglichkeiten wurden dennoch beim gemeinsamen Nutzen von vorhandenen Materialien (z.B. durch eine gut gepflegte Übersicht: Wer hat was?) sowie bei der Terminabstimmung genannt.



Abstimmung (Foto: BÜBe)

Wir bleiben am Thema und hoffen, möglichst viele Vereine und Verantwortliche mit ins Boot zu holen. Denn nur wenn viele/alle sich beteiligen, können wir gemeinsam etwas bewegen.

Wie dieses Miteinander aussehen kann, zeigte sich zuletzt wieder beim Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende. Dort engagierten sich an den unterschiedlichen Ständen, neben BÜBe-Mitgliedern, viele weitere Vertreter*innen der Thüngersheimer Vereine und Gruppierungen. Gemeinsam wurde nicht nur etwas für den guten Zweck getan. Auch der Austausch, die Geselligkeit und die Gemeinschaft kamen dabei nicht zu kurz.

Termine 2025

14.02.	Winternacht-Weinbergwanderung
März	Thüngersheim trifft...
27.06.	Johannisfeuer

Impressum

BürgerBewegung Thüngersheim e.V., Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes, Christian Kretzschmann, Schulzengasse 12, 97291 Thüngersheim, info@buebew-thh.de, www.buebew-thh.de
www.facebook.com/BuergerBewegungThuengersheim
[instagram.com/buergerbewegungthuengersheim](https://www.instagram.com/buergerbewegungthuengersheim)